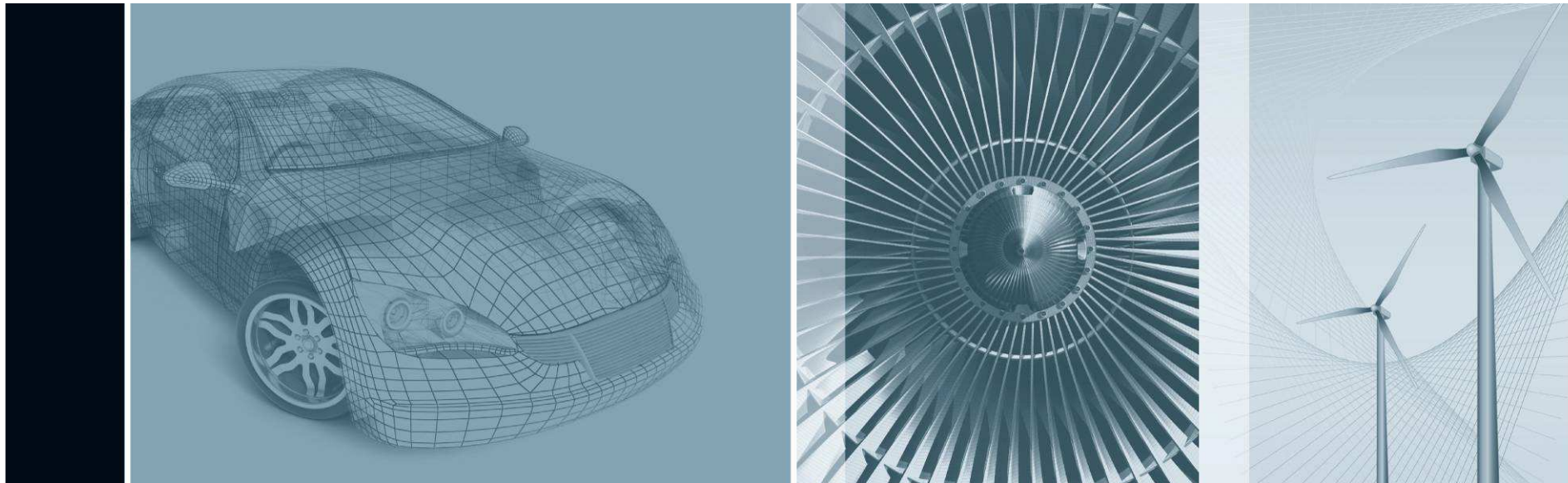


6. Capital Market Day

Erläuterungen zum 1. Halbjahr 2010/2011

Dietmar Bichler, Vorstandsvorsitzender

Ehningen, 11. Mai 2011



Inhalt

- Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt
- Entwicklung im ersten Halbjahr 2010/2011
- Finanzkennzahlen
- Personalmanagement
- Ausblick

Rahmenbedingungen: Wirtschaftliches Umfeld

- Aufwärtstrend in der Weltwirtschaft hält an
- Weiterhin hohe Wachstumsraten in den BRIC-Staaten
- Vereinzelte EU-Länder leiden unter einer hohen Schuldenlast und schwachen Wirtschaftsleistung
- Wirtschaftliche Auswirkungen vom Erdbeben- und Reaktorunglück in Japan noch nicht eindeutig abschätzbar
- Deutsche Wirtschaft entwickelt sich weiterhin dynamisch

Wirtschaftswachstum*		
	2010	2011e
Deutschland	3,6 %	2,8 %
Europa	1,7 %	1,7 %
USA	2,8 %	3,1 %
China	10,3 %	9,3 %
Indien	9,7 %	8,5 %

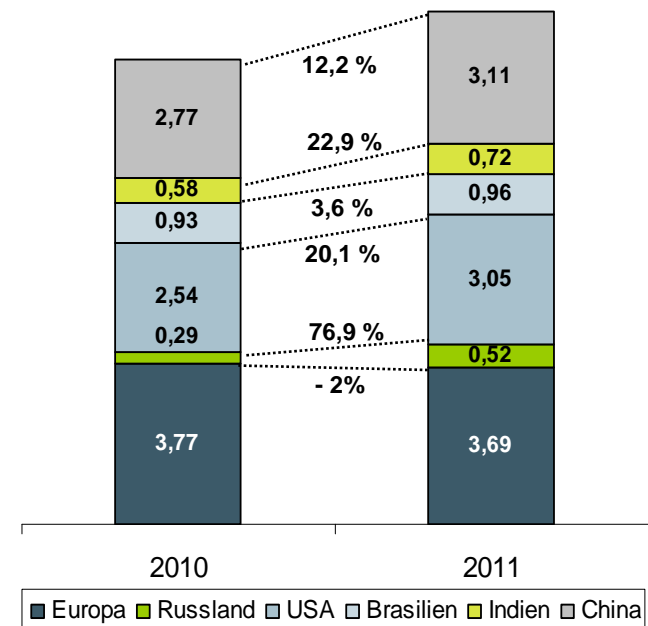


*Quelle: Institut für Weltwirtschaft Universität Kiel, Frühjahrsgutachten 2011

Rahmenbedingungen: Automobilindustrie

- Die Automobilindustrie bleibt auf Wachstumskurs
- Zahlreiche europäische OEM erzielen Rekordergebnisse und gewinnen im internationalen Wettbewerb an Marktanteilen
- Deutsche Premiummarken erhöhen in den BRIC-Staaten ihren Absatz signifikant
- Absatzzahlen in Europa bewegen sich annähernd auf Vorjahresniveau
- Automobilhersteller befinden sich in einer guten Ausgangssituation

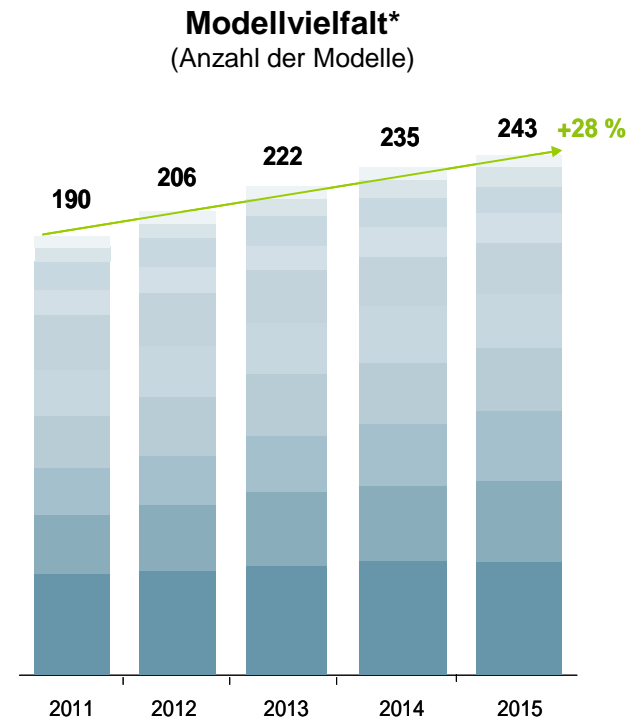
Pkw-Neuzulassungen Jan. bis März*
(in Mio. Einheiten)



*Quelle: VDA Nachrichten, 21. April 2011

Rahmenbedingungen: Automobilindustrie

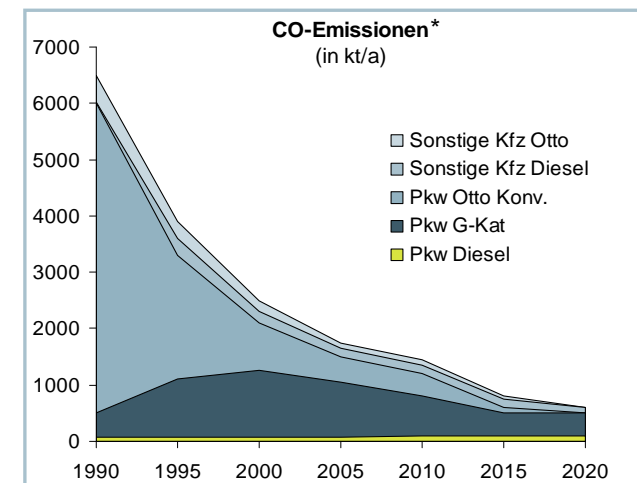
- Hohe Innovationsdynamik im Markt vor dem Hintergrund der Megatrends wie z. B. steigender Mobilitätsbedarf, Urbanisierung, Umweltschutz etc.
- Modellvielfalt wird von den OEM weiter vorangetrieben, um länder- und kundenspezifische Bedürfnisse bestmöglich zu befriedigen
- Trend zur individuellen Mobilität setzt sich fort
- Anteil an Sicherheits- und Fahrerassistenz-Systemen sowie Infotainment-Elementen erhöht sich kontinuierlich



*Quelle: Interne Berechnungen | Berücksichtigt: Baureihen europäischer OEM inkl. Derivate, keine Facelifts, keine Sondervarianten

Rahmenbedingungen: Automobilindustrie

- Marktteilnehmer fordern „Green Mobility“ und Emissionsreduktion
- Europäische OEM treiben Antriebsvielfalt gezielt voran, um Wettbewerbsposition zu stärken und gesetzliche Emissionsvorgaben zu erreichen
- Alternative Antriebsarten müssen für Endverbraucher und Staat langfristig attraktiv sein (Kaufpreis, staatliche Subventionen etc.)
- Leichtbaulösungen stehen im Fokus
- Zuliefererketten müssen neu gestaltet werden
- Deutsche OEM haben in den letzten Jahren erhebliche Erfolge in der Emissionsreduktion erzielen können



*Quelle: VDA/IFEU-Institut, Emissionsminderung deutscher OEM, März 2011

Rahmenbedingungen: Luftfahrtindustrie

- Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit stehen im Mittelpunkt der Flugzeugentwicklung
- Hersteller fokussieren die Verkürzung des Produkt-Entstehungs-Prozesses, um termingerechte Lieferung sicherzustellen und Marktanteile zu gewinnen
- Leichtbaukonzepte und Produktmodularität bilden die Schwerpunkte in der Entwicklungsarbeit
- Outsourcing-Anteil soll in der Wertschöpfungskette erhöht werden



Rahmenbedingungen: Industrie

- Zielbranchen der Bertrandt Services entwickeln sich positiv
- Energie: Sektor gewinnt zunehmend an Bedeutung aufgrund der Klimaschutzdebatte
- Elektrotechnik-/Elektronik: Branche mit hohem Innovationsgrad, F&E-Aufwendungen im Jahr 2009 bei rund 17 Mrd. EUR
- Medizintechnik: Markt wächst laut BMBF um sieben Prozent, Deutschland nimmt den zweiten Platz im Weltexport hinter den USA ein
- Maschinen-/Anlagenbau: wichtige Schlüsselindustrie in Deutschland

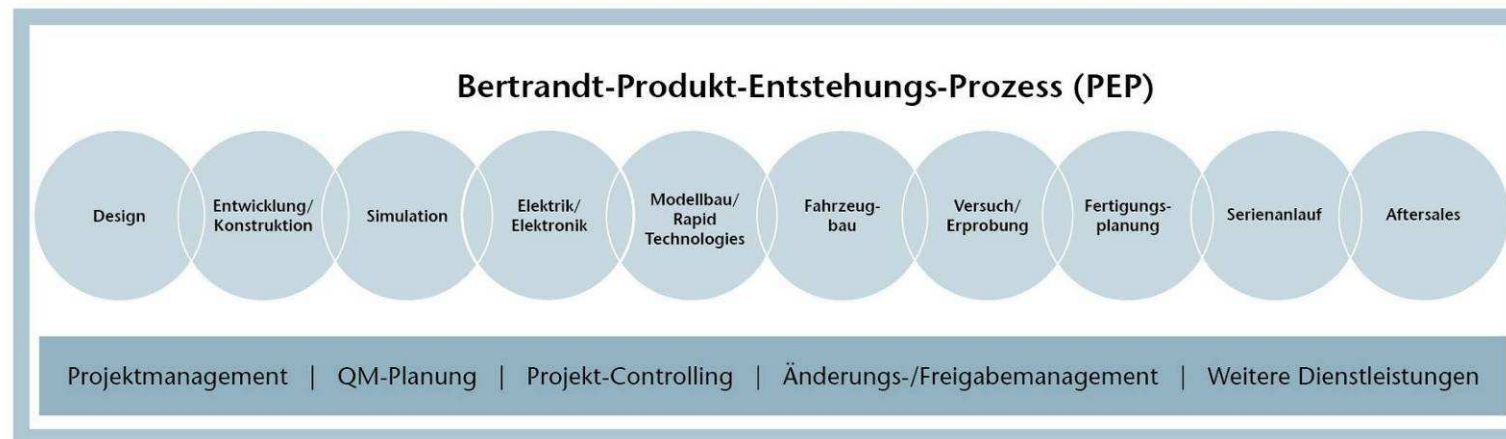


Quellen: Bundesministerium für Bildung und Forschung | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, März 2011

Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt

Automobilindustrie:

- Modell- und Antriebsvielfalt in der Automobilindustrie erfordern umfassende Entwicklungslösungen:
 - ➔ Ausbau des Leistungsspektrums entlang des gesamten Produkt-Entstehungs-Prozesses



Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt

Automobilindustrie:

- Modell- und Antriebsvielfalt:
 - ➔ Erweiterung Versuchsbereich (Klimaprüfzelle, Messprüfstand, Sonnensimulation etc.)
 - ➔ Ausbau der Gebäude- und IT-Infrastruktur
 - ➔ Weiterentwicklung Elektronikzentrum
 - ➔ Kompetenzausbau in allen Fachbereichen und Spezialthemen, wie z. B. Leichtbau, Elektronik, Akustik, Licht und Sicht etc.
- Zunehmende Kooperationsbereitschaft, anhaltender Outsourcing-Trend
 - ➔ Erweiterung der Kundenbasis und Chancen auf flächiges Wachstum



Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt

Luftfahrtentwicklung:

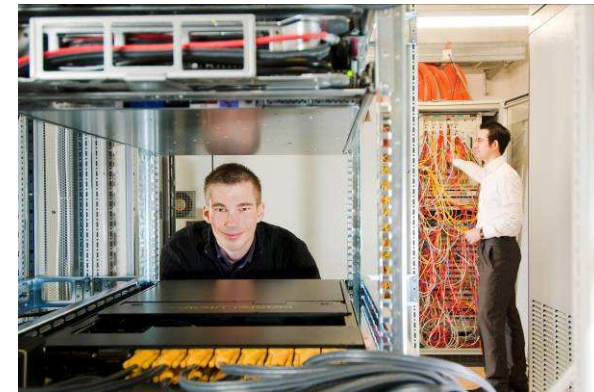
- Produktmodularität im Flugzeugbau
 - ➔ bietet Chancen für komplette Projektvergaben und gezieltes Schnittstellenmanagement
- Veränderung Lieferantenstruktur
 - ➔ Bertrandt hat direkten Zugang zur europäischen Luftfahrtindustrie, eine gesellschaftsrechtliche Verflechtung mit Aeroconseil ist nicht mehr erforderlich
 - ➔ Veräußerung der fünfprozentigen Beteiligung an Aeroconseil S.A.



Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt

Bertrandt Services:

- Zielbranchen entwickeln sich positiv
 - ➔ Bereich verzeichnet erfreuliche Wachstumsraten und beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - ➔ Bertrandt Services etabliert sich am Markt und wird als Projektpartner nachgefragt
 - ➔ Kundenbasis wurde um zahlreiche Großunternehmen aus den Branchen Energie, Elektro-/Medizintechnik und Maschinen-/Anlagenbau erweitert



- Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt

- Entwicklung im ersten Halbjahr 2010/2011

- Finanzkennzahlen

- Personalmanagement

- Ausblick

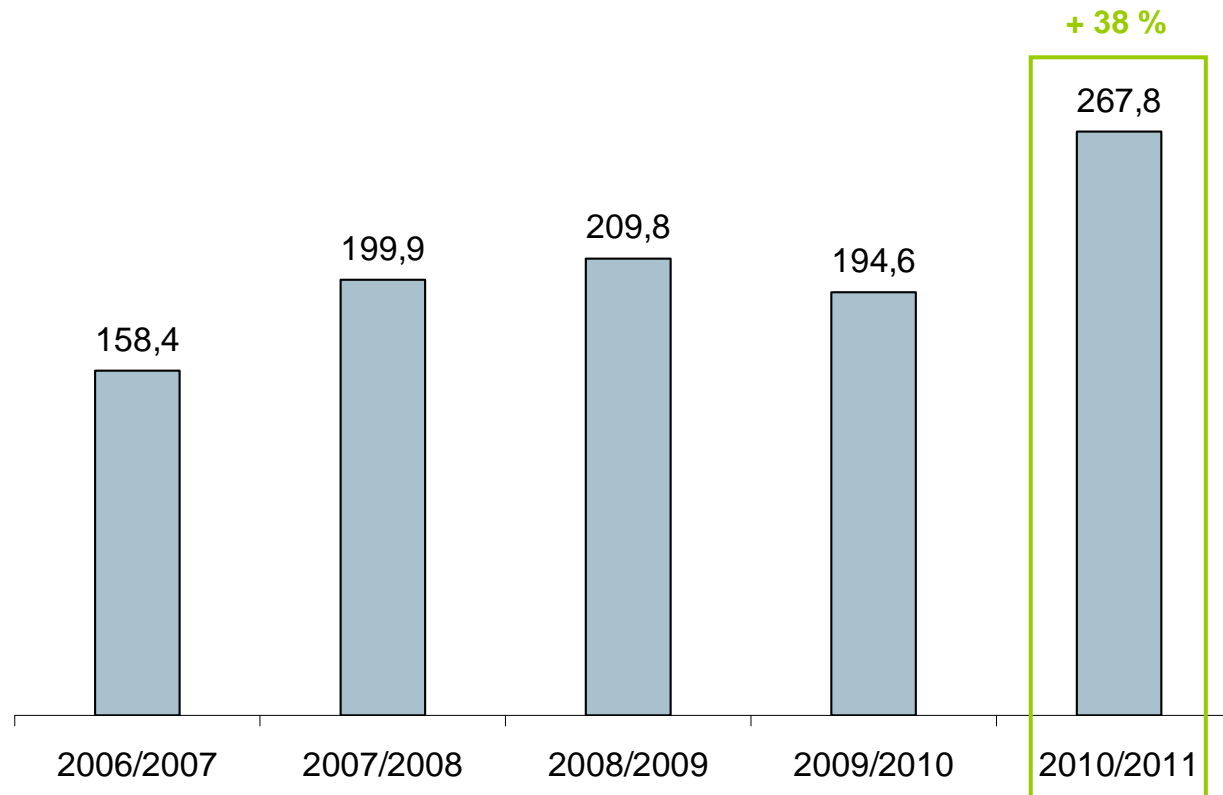
Entwicklung im ersten Halbjahr 2010/2011 auf einen Blick

- Bertrandt erzielte im ersten Halbjahr eine erfreuliche Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis
- EBIT-Marge blieb auf einem konstanten Niveau
- Segmente entwickelten sich innerhalb der ersten sechs Monate positiv
- Mitarbeiteranzahl erhöhte sich um 1.069 auf 7.592 Personen
- Erfolgsfaktoren:
 - Hohe Kundenorientierung
 - Breites und tiefes Leistungsspektrum
 - Effiziente Prozesse
 - Umfassende Qualifizierungsprogramme
 - Qualität, Flexibilität und Ausdauer

- Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt
- Entwicklung im ersten Halbjahr 2010/2011
- Finanzkennzahlen
- Personalmanagement
- Ausblick

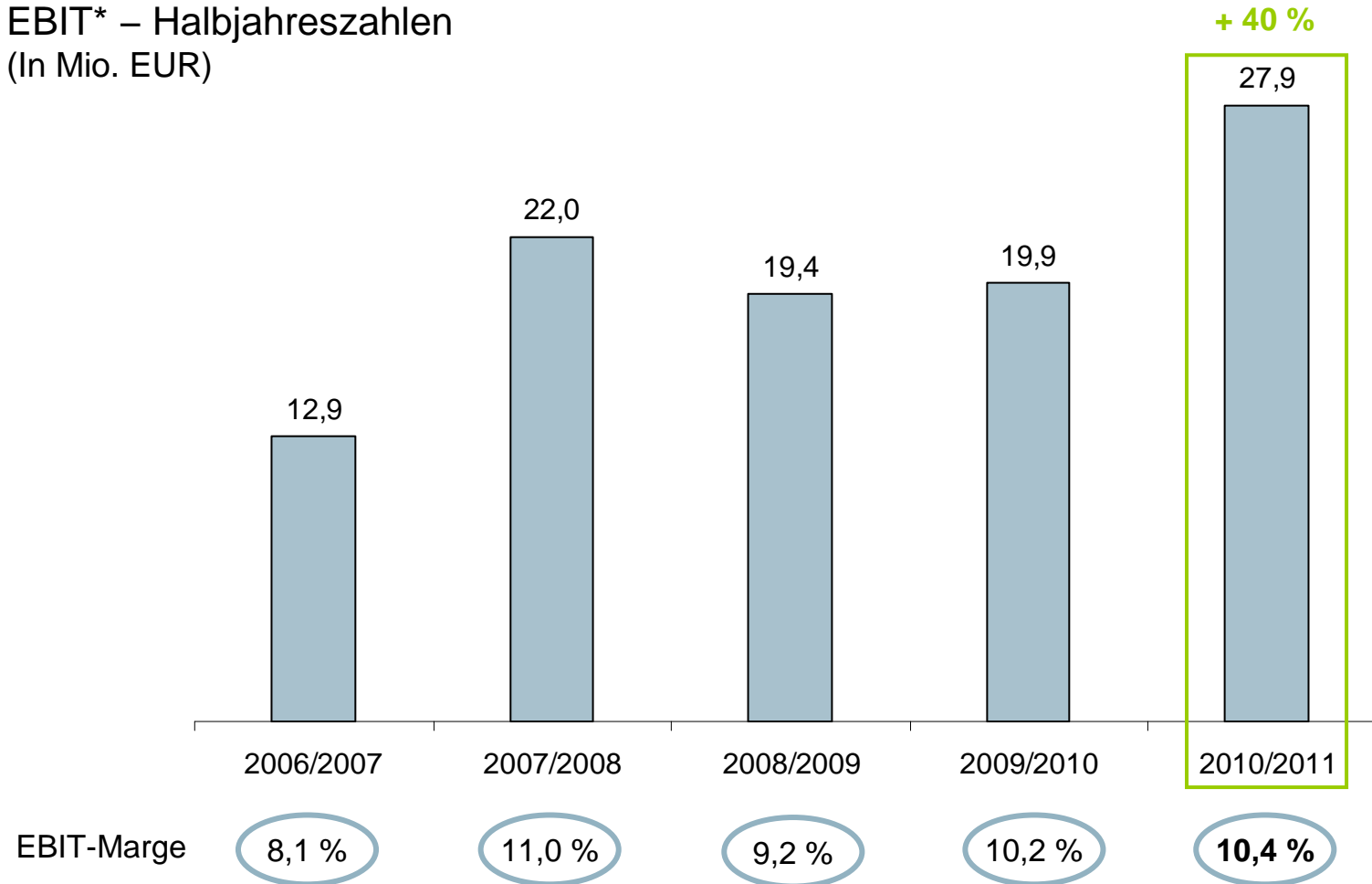
Umsatzerlöse erhöhten sich um 38 Prozent

Umsatzerlöse* – Halbjahreszahlen
(In Mio. EUR)



Betriebsergebnis über Vorjahresniveau

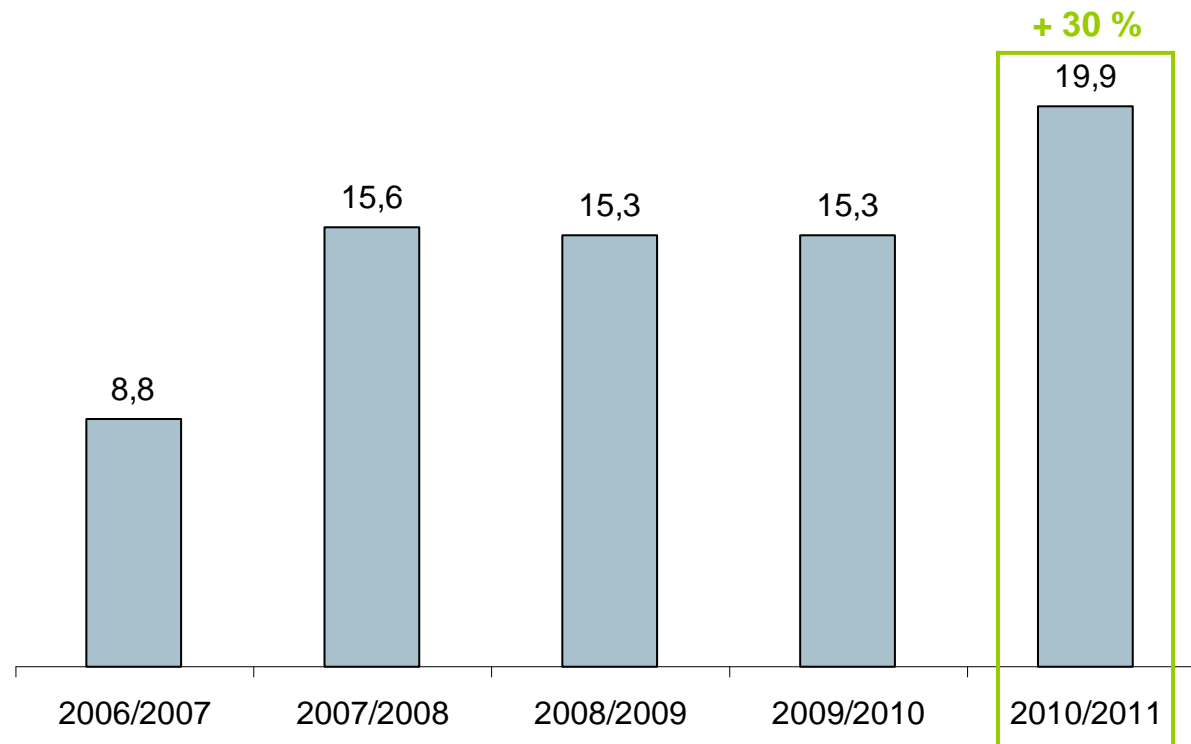
EBIT* – Halbjahreszahlen
(In Mio. EUR)



Ergebnis nach Ertragsteuern steigerte sich um 30 Prozent

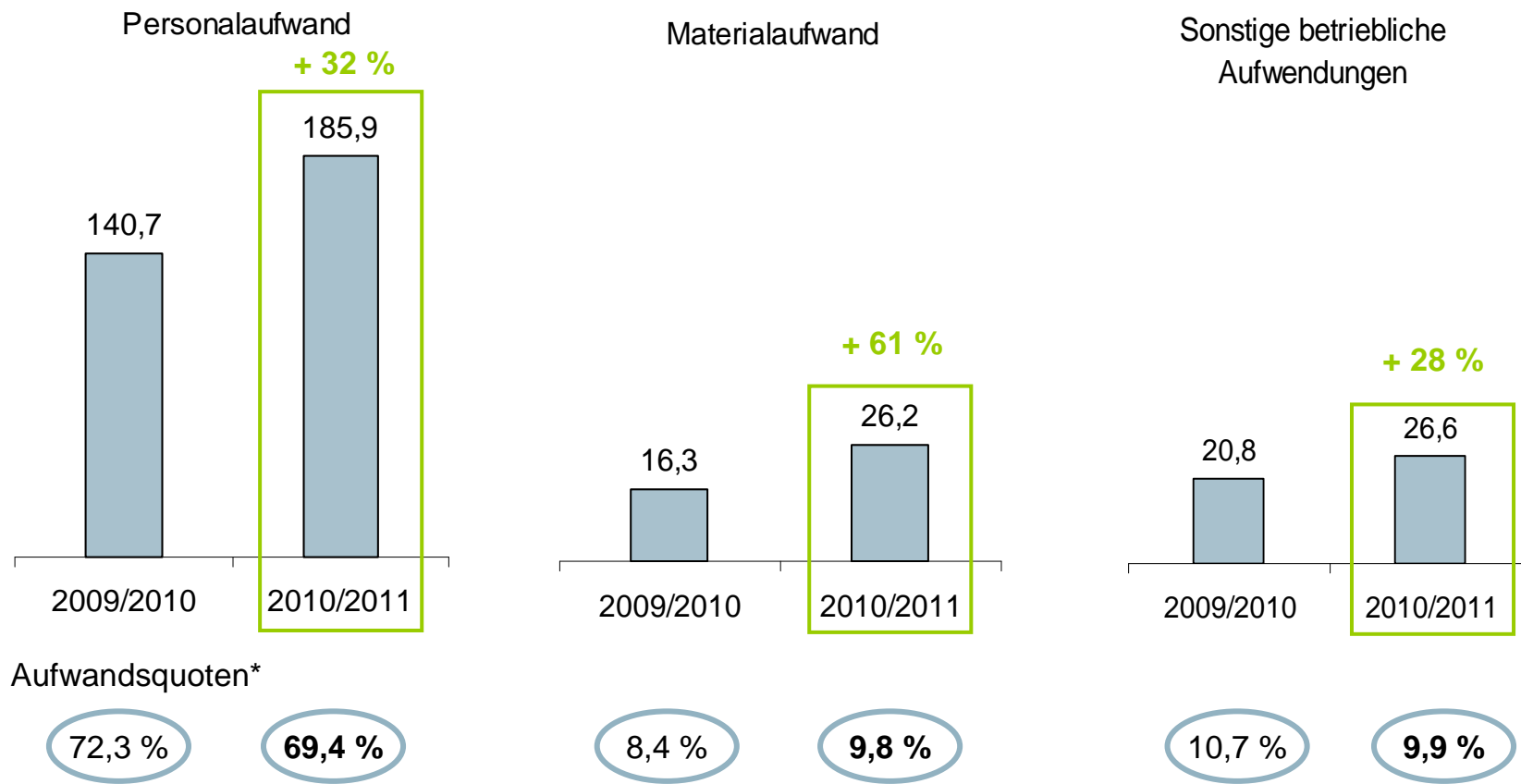
Ergebnis nach Ertragsteuern* – Halbjahreszahlen

(In Mio. EUR)



Aufwendungen haben sich im Zuge des Wachstums erhöht

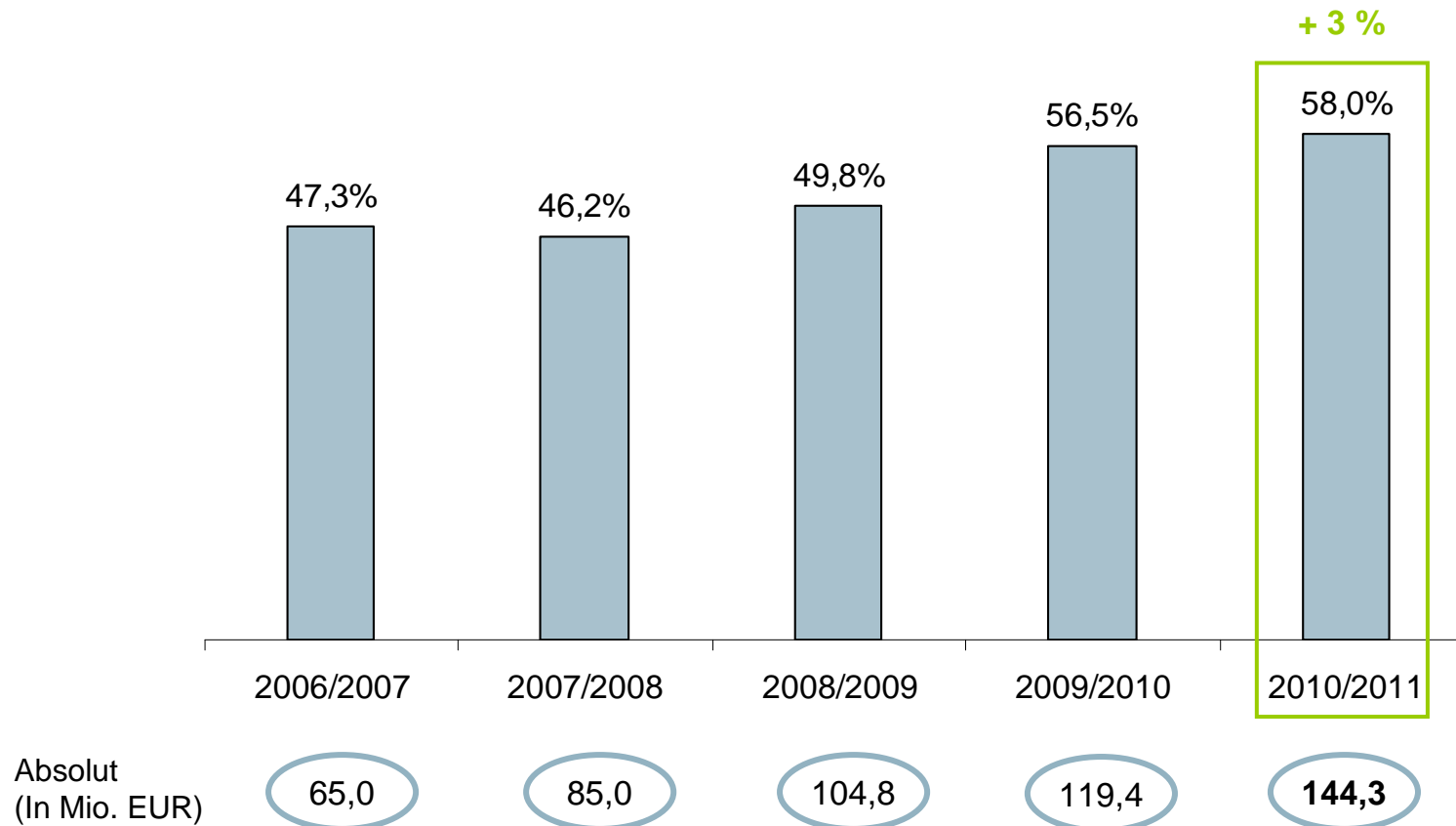
Halbjahreszahlen*
(In Mio. EUR)



*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

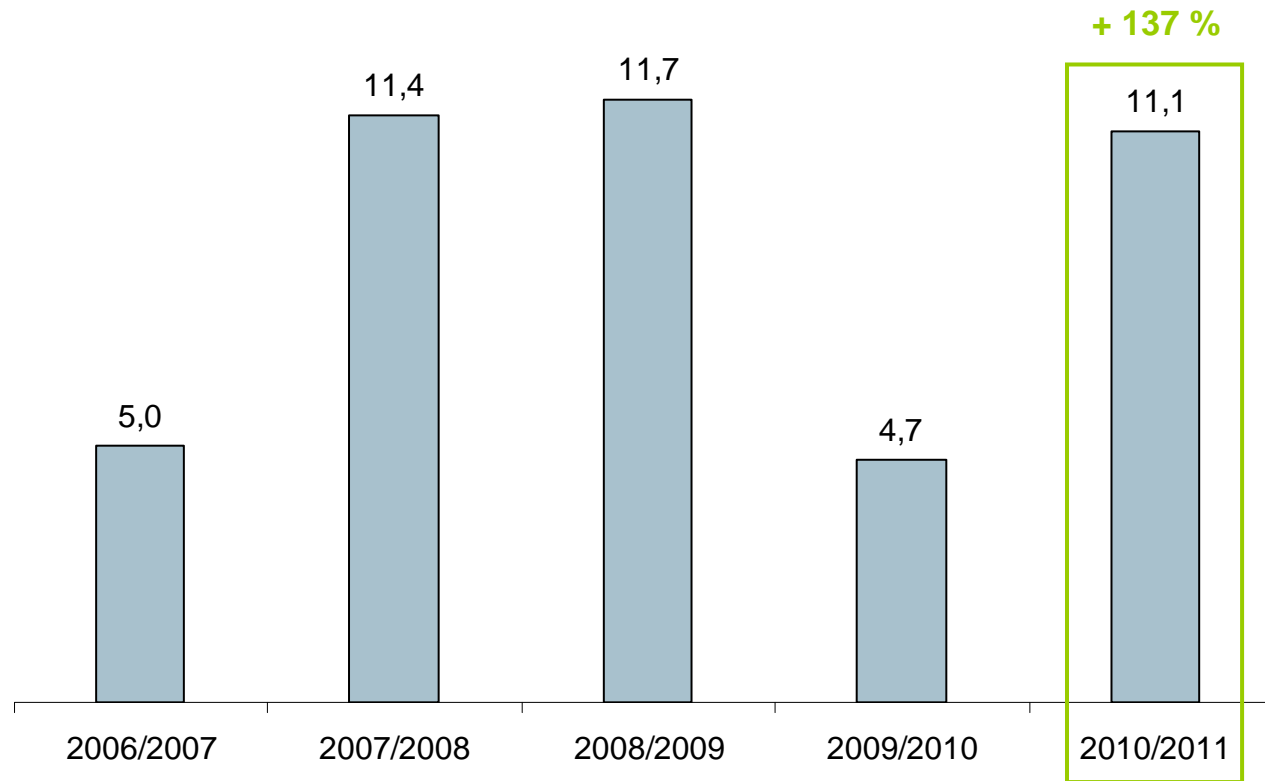
Bertrandt bleibt ein substanzstarkes Unternehmen

Eigenkapital* – Halbjahreszahlen



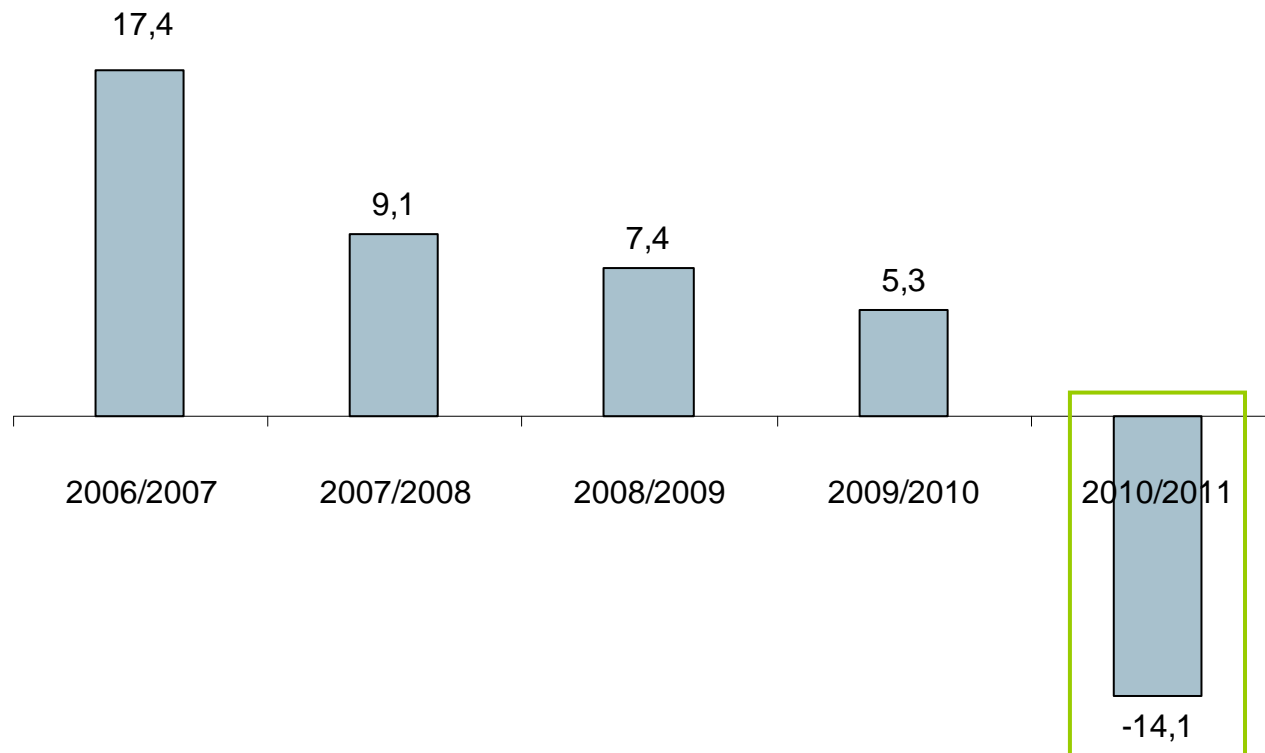
Investitionen nahmen im Rahmen des Wachstums zu

Investitionen* – Halbjahreszahlen
(In Mio. EUR)



Free Cashflow aufgrund Investitionen und erhöhter Mittelbindung rückläufig

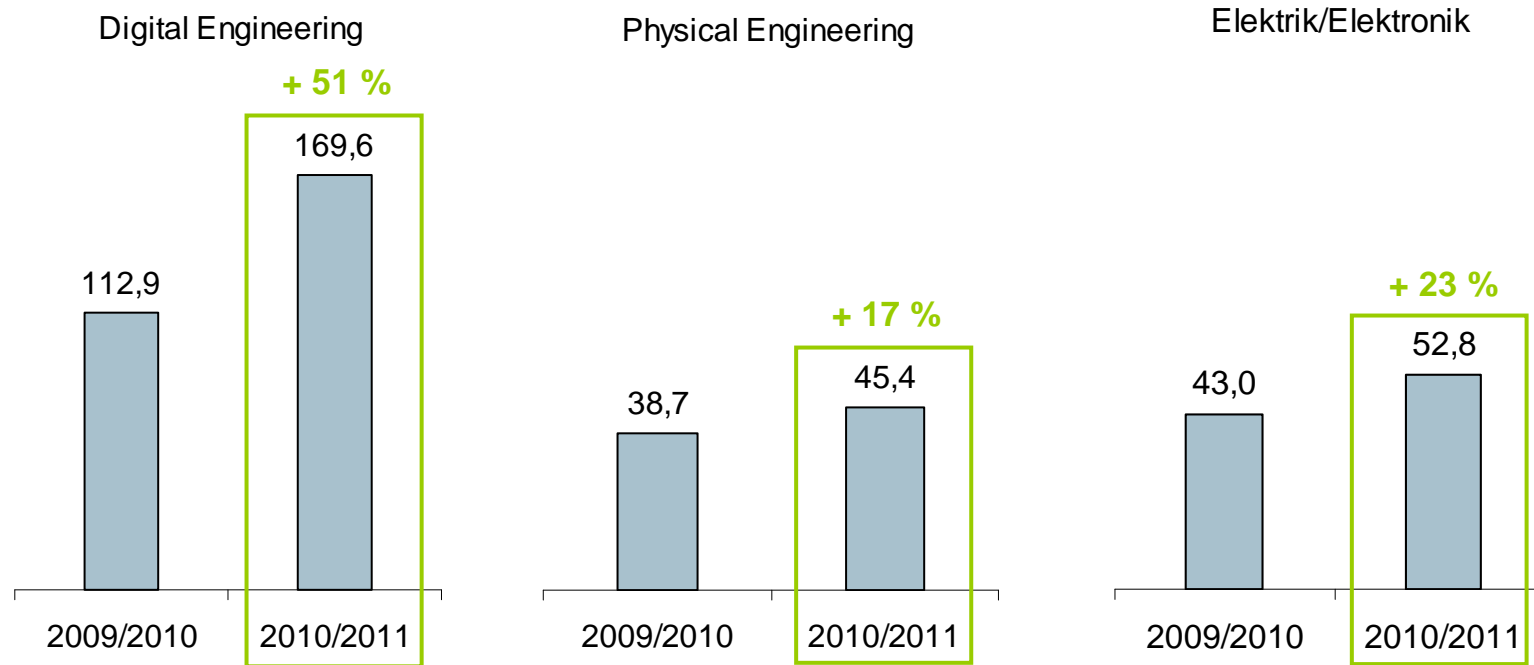
Free Cashflow* – Halbjahreszahlen
(In Mio. EUR)



Die Segmente auf einen Blick – Umsatzerlöse und EBIT-Marge

Segment-Umsatzerlöse* – Halbjahreszahlen

(In Mio. EUR)



EBIT-Marge der Segmente*

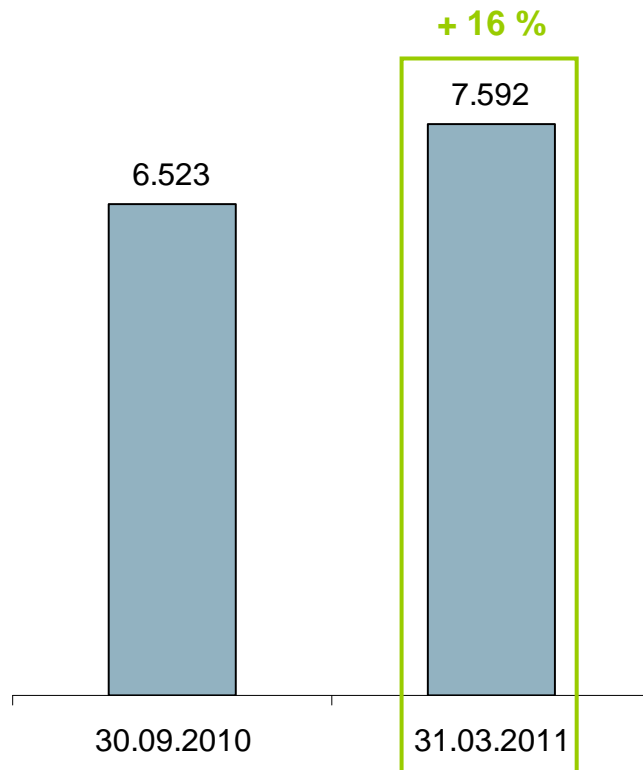


*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

- Rahmenbedingungen Entwicklung von Bertrandt
- Entwicklung im ersten Halbjahr 2010/2011
- Finanzkennzahlen
- Personalmanagement
- Ausblick

Personalmanagement

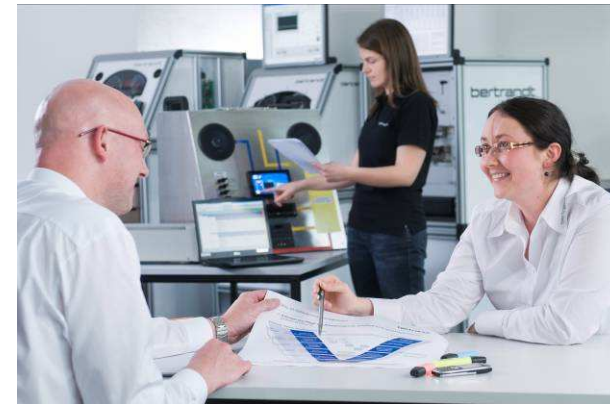
Mitarbeiterentwicklung im Geschäftsjahr 2010/2011*



- Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 wurden 1.069 Stellen aufgebaut
- Es gibt weiterhin zahlreiche interessante Stellenangebote
- Arbeitgeberattraktivität steigt durch größeren Bekanntheitsgrad

Personalmanagement

- Beteiligungsprogramme werden angeboten, um Führungskräfte und Mitarbeiter am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen
- Zahlreiche Fortbildungsprogramme werden durchgeführt, um strategische und organisatorische Weichen für weiteres Wachstum zu stellen und Qualität im Unternehmen zu garantieren
- Neues Bewerbermanagement-System für effizienteren Recruitingprozess



- Rahmenbedingungen und Entwicklung von Bertrandt
- Entwicklung im ersten Halbjahr 2010/2011
- Finanzkennzahlen
- Personalmanagement
- Ausblick

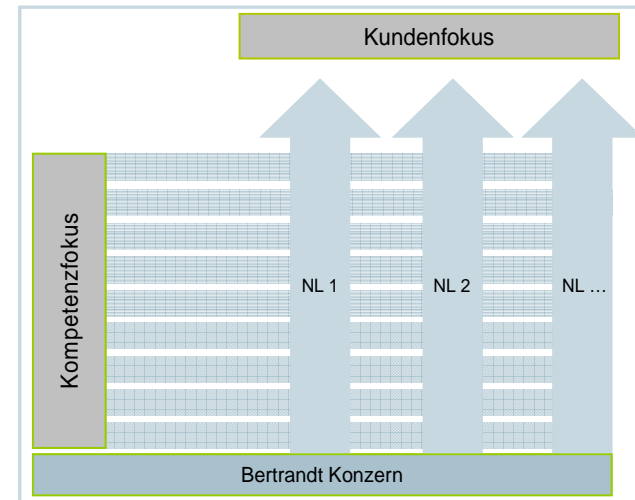
Ausblick

- Führende Prognoseinstitute rechnen mit einem anhaltenden Weltwirtschaftswachstum
- Unternehmen in den westlichen Industrieländern bleiben trotz der Katastrophe in Japan optimistisch
- Marktteilnehmer fordern zunehmend Emissionsreduzierung und umweltfreundliche Mobilität
- OEM bestätigen ihre Strategie der Modell- und Technologievielfalt



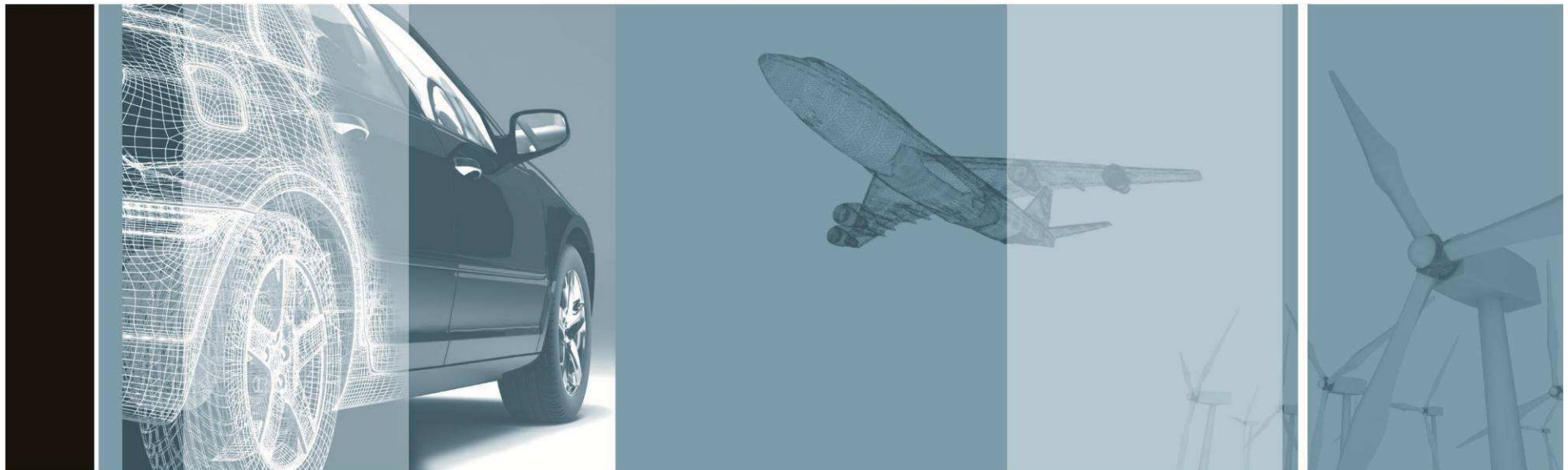
Ausblick

- Leistungsspektrum wird weiterhin sowohl horizontal als auch vertikal ausgebaut
- Bedarfsorientierte Investitionen werden durchgeführt
- Unternehmensabläufe werden optimiert, um die Effizienz zu steigern und Qualität beizubehalten
- Qualifizierungsprogramme, um Know-how auszubauen und Leistung weiter zu steigern
- Führungskräfte und Mitarbeiter können durch Beteiligungsprogramme am Unternehmenserfolg teilhaben
- Unter der Prämisse, dass sich die Rahmen- und Branchenbedingungen weiterhin positiv entwickeln, geht Bertrandt von einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung aus



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf Ihre Fragen



Rechtlicher Hinweis

- Diese Präsentation enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.
- Soweit diese Präsentation auf Äußerungen Dritter Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen, noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert, noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.